



Bild: mäs

Pius Gschwend mit dem neuen Scania Touring HD.

«eurodriver.in» hat einen neuen Scania-Touring-Car

Die Fahrschule

«eurodriver.in» hat ein neues Lernfahrzeug bekommen. Es ist einer der ersten in China hergestellten Scania-Touring-Cars für die Schweiz.

ALTSTÄTTEN. Die drei auf den «eurodriver.in»-Fahrzeugen abgebildeten Trucker haben einen Kollegen bekommen. Einen noblen sogar, mit weissem Hemd und Krawatte, respektive Fliege. Er lenkt den brandneuen Car, den sich Pius Gschwend, Inhaber der Fahrschule, zugelegt hat.

Der 50-plätzig Car ist einer der ersten in der Schweiz zugelassenen Scania-Touring-Busse, die aus China kommen. Bestückt ist der Touring-HD-12-Meter-Hochdecker-Car mit einem sparsamen, aber trotzdem leistungsstarken 400-PS-Motor, der den neusten Abgasnormen entspricht. Der Ver-

brauch liegt bei 25 Litern, was pro Person auf 100 km einem halben Liter Diesel entspricht. Das vollautomatische 12-Gang-Getriebe macht das Fahren zu einem Kinderspiel. «Mit diesem modernen Car, den ich an der Ausstellung IAA in Hannover gesehen und in den ich mich sofort verliebt habe, habe ich mir einen Traum erfüllt», sagt Pius Gschwend. Bei den vier gebrauchten Fahrzeugen, die bisher im Einsatz waren, häuften sich die Reparaturen. «Ausserdem verspreche ich mir einen höheren Bekanntheitsgrad, denn viele Fahrschüler deuteten immer wieder an, dass das Lernen in einen High-Tech-Car um einiges reizvoller sei als in einer gebrauchten Kiste.» Eingesetzt wird das Fahrzeug in erster Linie für Fahrstunden. Je nach Bedarf kann der Car auch an befreundete Carunternehmen vermietet werden, um eventuelle Engpässe zu überbrücken. (mäs)